

## Mein Auslandsjahr an der Universidad de Málaga

Eric Schmidt

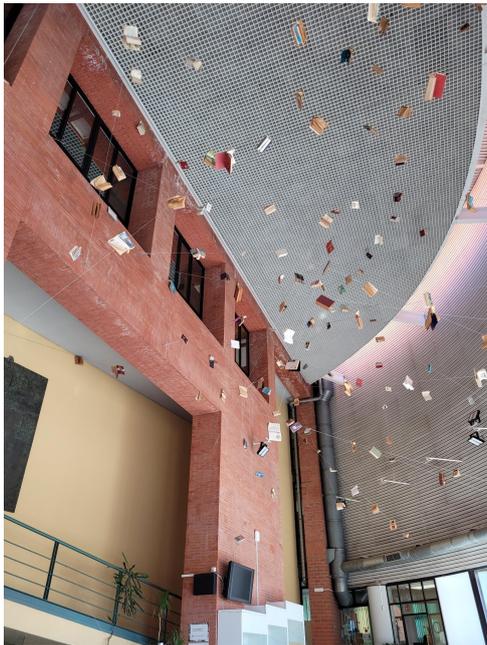
Bachelor Informatik

### Málaga

Die Entscheidung, mein Erasmus-Jahr in Málaga zu verbringen, fiel mir leicht, da die Stadt viele der Kriterien erfüllte, die mir wichtig waren. Zum einen bietet Málaga eine perfekte Kombination aus akademischem Angebot und kulturellem Reichtum. Die Universität genießt, vor allem in Spanien und Andalusien, einen guten Ruf und ermöglicht es mir, mein Studium in einem ungewohnten und internationalen Umfeld fortzusetzen. Zum anderen hat mich die Lage im sonnigen Andalusien besonders angesprochen – das mediterrane Klima, die Nähe zum Meer und die lebendige Atmosphäre versprechen ein einmaliges Erlebnis. Außerdem nahm ich dieses Ziel als Anreiz, endlich so richtig Spanisch zu lernen.



### Universidad de Málaga (UMA)



An der UMA studieren aktuell ungefähr 40 000 Studenten. Zusammen mit der Universidad de Sevilla ist sie ein wichtiger Bildungs- und Forschungsstandort in Andalusien. Die UMA ist bekannt für ihre starken internationalen Beziehungen und Austauschprogramme, die es Studenten ermöglichen, in Europa und weltweit zu studieren.

Das Studienangebot an der Fakultät für Informatik ist sehr breit, was auch ein ausschlaggebender Grund für mein Auslandsjahr hier war.

Ein wenig unorganisierter als an der MLU ist die Kurswahl und -änderung. Dies führte leider dazu, dass einige meiner Wunschvorlesungen nicht angeboten wurden oder sich zeitlich überschneiden. Aber auch damit klarzukommen sehe ich als einen Teil der Erfahrung.

Am Ende konnte ich bisher so einiges aus meinem Studium hier mitnehmen.

Das Vorlesungsprinzip in Spanien ist ein anderes als in Deutschland, es erinnert mich mehr an meine Schulzeit.

Große Vorlesungen gibt es hier nicht, die Kurse werden in kleinere Gruppen der Größe einer Schulklasse eingeteilt und dann jeweils separat unterrichtet, sodass ein guter Betreuungsmaßstab gegeben ist. Die Bewertung erfolgt hier kontinuierlich, das heißt, es gibt nicht eine „große“ Prüfung am Ende des Semesters, sondern mehrere Zwischenprüfungen bereits im Semester, sowie je nach Professor Aufgaben oder Projekte, die in die Note mit einfließen.

### Freizeit

Auch außerhalb der Uni kommt in Málaga jeder auf seine Kosten. An den Wochenenden und in der vorlesungsfreien Zeit konnte ich so sehr viel erleben und kennenlernen. Ab Mai/Juni bis zum

Herbst, na klar, ist Strand- und Badesaison. Es gibt viele schöne Strände in und um Málaga. Außerdem ist Málaga umgeben von Bergen, sodass man hier sehr gut Wandern gehen kann. Fußball den Malagueños wichtig - umso frenetischer wurde der Aufstieg des Málaga CF in die zweite spanische Liga in diesem Jahr gefeiert.

Auch die andalusische Kultur und damit eng verwoben die spanische Lebensfreude wird hier zelebriert. Zentrale Feste während des Jahres sind die Semana Santa (die Karwoche in Deutschland) und die Feria de Málaga (~Jahrmarkt). Hier konnte ich durch beeindruckende Prozessionen, Flamenco- und Verdiales-Aufführungen, aber auch Speisen, in die spanische Kultur eintauchen. Dazu hatte ich die Möglichkeit, wichtige andalusische Städte wie Sevilla, Granada, Córdoba und Cádiz, aber auch Madrid zu erkunden.

### **Förderung**

Ein Auslandsaufenthalt war für mich von Beginn an ein fester Bestandteil meiner Studienplanung. Ursprünglich hatte ich den Schritt in ein anderes Land für meinen Master geplant, doch auch dank der Unterstützung durch das Deutschlandstipendium konnte ich ihn bereits während meines Bachelorstudiums beginnen. Meine Förderung durch Relaxdays im Rahmen des Deutschlandstipendiums hat mir nicht nur finanziell, sondern auch ideell, insbesondere im Hinblick auf mein Auslandsjahr, enorm geholfen.

Hervorheben möchte ich vor allem die Sprachkurse an der UMA. Anders als in Halle sind diese dort mit relativ hohen Gebühren verbunden, doch die Qualität ist herausragend und rechtfertigt den Preis absolut. Ohne die finanzielle Unterstützung durch das Deutschlandstipendium wäre es für mich schwer gewesen, diese zusätzlichen Kosten neben den alltäglichen Ausgaben zu stemmen. Zudem konnte das Deutschlandstipendium die Lücke schließen, die entstand, als uns in diesem Studienjahr nur etwa die Hälfte des regulären Erasmus-Stipendiums zur Verfügung stand. Besonders in Málaga, wo die Mietpreise in den letzten Jahren spürbar gestiegen sind und einige Vermieter als schwierig gelten, hat mir die finanzielle Sicherheit des Stipendiums geholfen, ein Zimmer in einem Studentenwohnheim zu finden.



### **Fazit**

Schon als Kind träumte ich davon, einmal am Mittelmeer zu leben. Dass ich nun mitten im Studium die Gelegenheit dazu habe, empfinde ich als ein großes Privileg. Wer den mediterranen Lebensstil schätzt, findet hier die perfekte Balance zwischen Lernen und Leben. Mein Spanisch konnte ich in kurzer Zeit deutlich verbessern. Ich startete mit meinen Kenntnissen aus dem A2-Kurs an der MLU in mein Auslandsjahr. Bereits im April habe ich den Test für Sprachniveau B1 in Málaga abgelegt. Mein nächstes Ziel ist es, bis zum Ende meines Studiums das B2-Niveau zu erreichen – hierfür habe ich während meiner Semesterferien im Sommer bereits einen Teilkurs abgeschlossen und plane, einen weiteren zu besuchen. Mir ist es sehr wichtig, mich im Alltag und auch an der Universität auf Spanisch immer besser verständigen zu können. Besonders bereichernd waren auch die vielen neuen Bekanntschaften und Freundschaften, die ich bisher während meiner Zeit in Málaga knüpfen durfte. Neben vielen Erasmus-Studierenden und anderen internationalen Studierenden aus der ganzen Welt habe ich auch einige spanische Studenten kennengelernt, was mir besonders wichtig am Herzen lag. Es sind viele spannende Sichtweisen und Geschichten, die hier zusammentreffen und eine einzigartige Gemeinschaft formen.

Nicht zuletzt erhielt ich durch meinen Aufenthalt einen Einblick in eine andere Lehr- und Lernweise meines Fachs, was mir neue Denkanstöße gegeben hat und mir ermöglicht, persönliche Schlüsse für meinen weiteren akademischen Weg zu ziehen.

Ich freue mich auf mein zweites Semester in Málaga und kann jedem diesen Schritt nur empfehlen!